

# Einsatzhinweise und Ausstattungsempfehlung der Feuerwehren (Mindestausstattung) mit Infektions-Schutzausrüstung in der Notstandslage „Corona-Krise“

Unabhängig von der Art der Alarmierung ist während der Krisensituation wie folgt zu agieren:

- Es rücken ausschließlich die Fahrzeuge zum Einsatz aus, die entsprechend der Disposition der ILS-Rosenheim vorgesehen sind
- Weiteres Personal, das sich nach dem Alarm im Feuerwehrhaus befindet, hat sich auch entsprechend den Vorgaben zu verhalten (Abstand untereinander einhalten – nicht mit privaten Fahrzeugen an die Einsatzstelle fahren)!
- Nach Erkundung des Einsatzleiters, sind auf dessen Weisung zusätzlich erforderliche Fahrzeuge oder auch Personal nachzuführen / zu alarmieren
- Nicht benötigte Fahrzeuge / Einsatzkräfte sind unverzüglich aus dem Einsatz zu entlassen
- Löschgruppenfahrzeuge sind mit maximal 6 Personen zu besetzen (Abstand zueinander)
- Spätestens bei Einsätzen mit Fremd-Personenkontakt sind Infektionsschutzhandschuhe und Masken (mind. FFP II, möglichst mit Ventil) zu tragen, anschließende Desinfektion selbstverständlich!
- Feuerwehren mit mehr als einem LF haben darauf zu achten, dass möglichst nur eine Fahrzeugbesatzung Kontakt zu Fremd-Personen hat.
- Einsatzleiter koordinieren mit Abstand



als Mindestbestand – damit bis zu drei Einsätze in Folge mit einer Staffel / Löschgruppenfahrzeug! Materialanforderungen bei Bedarf über die ÖEL jederzeit bevorzugt möglich!

Schutzanzüge nach Fremdkontakt reinigen!

